

[Dänemark und sieben weitere EU-Länder schlagen vor, die Zusammenarbeit mit der ukrainischen Verteidigungsindustrie auszubauen](#)

26.05.2024

Es wird vorgeschlagen, so bald wie möglich einen EU-Aktionsplan für die Integration der Ukraine in die europäische Verteidigungsindustrie auszuarbeiten. Er soll unter anderem den Zugang der Ukraine zu den EU-Programmen für Verteidigungsindustrie und -innovation sicherstellen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es wird vorgeschlagen, so bald wie möglich einen EU-Aktionsplan für die Integration der Ukraine in die europäische Verteidigungsindustrie auszuarbeiten. Er soll unter anderem den Zugang der Ukraine zu den EU-Programmen für Verteidigungsindustrie und -innovation sicherstellen

Auf Initiative des dänischen Verteidigungsministers Troels Lund Poulsen haben die Verteidigungsminister Schwedens, Finnlands, Estlands, Lettlands, Litauens, der Niederlande und Polens ein gemeinsames Schreiben an die Europäische Kommission, den Gemeinsamen Außenpolitischen Dienst der EU und die Europäische Verteidigungsagentur gerichtet. Darin wird vorgeschlagen, die Zusammenarbeit mit der ukrainischen Verteidigungsindustrie zu erweitern.

Dies teilte das dänische Verteidigungsministerium mit.

„Gemeinsam mit sieben anderen Verteidigungsministern planen wir, so bald wie möglich einen EU-Aktionsplan für die Integration der Ukraine in die europäische Verteidigungsindustrie auszuarbeiten. Er soll unter anderem den Zugang der Ukraine zur EU-Verteidigungsindustrie und zu Innovationsprogrammen im Verteidigungsbereich sicherstellen. Eine gestärkte ukrainische Verteidigungsindustrie ist wichtig für die Ukraine und für unsere Versorgungssicherheit in Europa“, sagte der dänische Verteidigungsminister.

Die Nachricht wird ergänzt durch&.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.